

Eppan/Bozen, 10. Mai 2021

Buchvorstellung und Diskussion



Welche Zukunft hat Autonomie?

1921-2021: 100 Jahre moderne Territorialautonomie
Hintergründe, Einschätzungen, Gespräche

Donnerstag, 27. Mai 2021, 18 Uhr

Bibliothek Kulturen der Welt (Schlachthofstr.50, BZ)

Mit dem Autor **Thomas Benedikter**

Besondere Gäste:

Wolfgang Mayr, ehem. Chefredakteur von RAI Südtirol

Senator a.D. Univ.Doz. Oskar Peterlini, Freie Univ. Bozen

Thomas Benedikter
Autonomie weltweit
100 Jahre moderne
Territorialautonomie

LIT Verlag, Berlin-Münster
Euro 29,90, 312 Seiten
ISBN 978-3-643-25012-4
Im Buchhandel in Südtirol.
Auch in englischer Version.

Vor genau 100 Jahren, im Juni 1921, ist die erste moderne Territorialautonomie in einem demokratischen Rechtsstaat gegründet worden: die Åland Inseln in Finnland. Ein passender Anlass für einen Blick zurück auf die Geschichte dieser Form regionaler Selbstregierung und des Minderheitenschutzes: wo war Autonomie erfolgreich, wo ist sie gescheitert, wo ist sie in Krise, wo wird darum gekämpft? Gleichzeitig ein Blick auf die Zukunft der Territorialautonomie: wo wird sie angestrebt? Wo reicht Autonomie nicht mehr aus, wo wäre sie geeignet, innerstaatliche Konflikte zu lösen?

Hintergründe und Einschätzungen zur bisherigen Entwicklung und zu den Perspektiven für die Anwendung von Territorialautonomie in verschiedenen Regionen weltweit von Thomas Benedikter, der seit 1998 verschiedene Studien und Monographien zur vergleichenden Autonomieforschung, Minderheitenschutz und zu ethnischen Konflikten publiziert hat, ergänzt mit Gesprächen mit 10 herausragenden Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft dieser Regionen (darunter Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder und andere Präsidenten autonomer Regionen) und mit einem Vorwort von Senator a.D. Oskar Peterlini, FU Bozen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Redaktionen sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Zugang bei Einhaltung aller Anti-COVID-19-Regelungen für Personen mit „Corona-Pass“ und Anmeldung auf: info@politis.it

Mit besten Grüßen
Hanna Battisti (POLITIS)